



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

08.07.2022

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Sadler

Telefon: 492-6871

Sadler@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte im Haushaltsjahr 2022
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

23.08.2022 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Sanierung der Spielplätze Freiburger Weg (Plan Nr. K 270/2), Weserstraße (Plan Nr. K 33/9), Zumsandeplatz (Plan Nr. K 5/11) und Oststraße (Plan Nr. K 851/4) nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 156.000 €
Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Freiburger Weg	44.000 €
SP Weserstraße	34.000 €
SP Zumsandeplatz	57.000 €
SP Oststraße	21.000 €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7100	Sanierung von Spielplätzen, Bezirk Mitte			
Auszahlungen			2022	156.000 €	

Die zur Finanzierung der oben aufgeführten Sanierungen erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2022 bei der o.g. Investitionsmaßnahme veranschlagt.

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Die Verwaltung hat in den vorliegenden Planungen die Finanzmittel, die im Rahmen der Vorlage V/0192/2022 „Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte - Festlegung der Reihenfolge 2022“ von der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 03.05.2022 beschlossen wurden, berücksichtigt und sie an die aktuellen Gegebenheiten auf dem jeweiligen Spielplatz angepasst.

Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien. Aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes ist aus Sicht der Verwaltung die Durchführung einer Kinderbeteiligung nicht notwendig.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for all“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen zum Jahresende 2022 durchgeführt werden. Die Sanierungen der Spielplätze können sich aber im Einzelfall aufgrund der krisenbedingten Beschaffungsprobleme auf dem Rohstoffmarkt und den damit verbundenen verlängerten Lieferzeiten bei der Herstellung der Spielgeräte verzögern.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

23211 – SP Freiburger Weg

(Nummern siehe Plan Nr. K 270/2)

Situation:

Im Zentrum der autofreien Siedlung, im Stadtteil Geist, ist der Spielplatz „Freiburger Weg“ vorzufinden. Die zentrale Spiel- und Kletterkombination ist deutlich abgängig und im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen auszutauschen.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Die abgängige zentrale Spiel- und Kletterkombination (Nr. 1) wird durch zwei neue, kreative Spielgeräte aus natürlich gewachsenen Robinienhölzern ersetzt: Die phantasievoll gestaltete Spielanlage „Tonga Tapu“ (Nr. 10) bietet neben einer 2,2 m hohen Rutsche vielfältige Kletter-, Hangel-, und Balanciermöglichkeiten. Neben den unterschiedlichen Auf- und Abgängen, dienen zwei Dreiecksnetze auf verschiedenen Höhen zum Klettern sowie zum Begegnen und Verweilen. Die unter dem Podest eingebaute Tisch-Bank-Kombination dient als weiterer Treffpunkt und lädt vor allem die jüngeren Kinder zum Gruppen- und Rollenspiel ein.

Ergänzt wird das Spielangebot auf diesem Spielplatz durch die Sandbaustelle „Sternmull“ (Nr. 11), welche, neben der vorhandenen Wasserspielanlage (Nr. 4 und 5) platziert, optimal zum Sandspielen und Matschen genutzt werden kann.

Zwei neugepflanzte Bäume (Nr. 12) im südlichen Bereich ergänzen den vorhandenen Baumbestand und sorgen für eine verbesserte Beschattung des Spielplatzes.

Alle bestehenden Abfalleimer werden durch das aktuelle, größere Modell ersetzt (Nr. 9).

24503 – SP Weserstraße

(Nummern siehe Plan Nr. K 33/9)

Situation:

Der zwischen dem Kanal und östlich des Schiffahrter Damms liegende Spielplatz bietet eine weitläufige Spielfläche an. Das zentrale Spiel- und Klettergerät ist in die Jahre gekommen und die Reparaturarbeiten nehmen deutlich zu. Im Rahmen der Sanierung sollte die Spielkombination durch ein neues Gerät ersetzt werden.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Das abgängige zentrale Spiel- und Klettergerät wird durch die neue Spielanlage „Pilsen“ (Nr. 17) ersetzt. Dieses besteht aus einem überdachten Fünfeckpodest in 1,95 m Höhe, zu dem die Kinder und Jugendliche über unterschiedliche Aufgänge gelangen können. Wieder hinab führen eine Feuerwehrtange, eine Geländerrutschbahn und eine breite Wellen-Turmutsche. Ein fünfeckiges Liegenetz unter dem Podest erweitert das Spielangebot um eine Ebene und lädt neben dem Klettern auch zum Begegnen und Verweilen ein. Die Standpfosten werden - entsprechend der auf dem Spielplatz vorhandenen Farbgebung - in roter Farbe pulverbeschichtet.

Abgerundet wird das Spielangebot auf diesem Spielplatz durch einen Sandbagger (Nr. 18) (bauseits vorhanden).

Alle bestehenden Abfalleimer werden durch das aktuelle, größere Modell ersetzt (Nr. 15).

22504 – SP Zumsandeplatz

(Nummern siehe Plan Nr. K 5/11)

Situation:

Der Quartierspielplatz am Zumsandeplatz ist an allen vier Seiten vom Verkehrsraum gerahmt. Der Spielplatz, bestehend aus einer Ballspielfläche, Aufenthaltsbereichen und zwei Sandflächen, wird durch seinen schattenspendenden Baumbestand geprägt und bildet somit eine grüne Oase im Quartier. Die Große Kletteranlage in der nördlichen Sandfläche (Nr. 1) ist abgängig und eine weitere Reparatur aufwändig und unwirtschaftlich. Auch das kleine Sandwerk (Nr. 4) musste bereits mehrfach repariert werden. Das Bauwerkgerüst mit Rutsche (Nr. 11) ist in vergleichbarem Zustand wie das abgängige Sandwerk und wurde noch als abgängig eingestuft. Daher ist für diese drei Spielangebote ein Ersatz notwendig.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

In der südlichen Sandfläche, welche gut einsehbar und von Sitzbänken umgeben ist, wird die Kletteranlage „Duffel“ (Nr. 17) (bauseits vorhanden, saniert und um neue Rutsche ergänzt) aufgestellt. Diese Anlage, mit Podesten in drei verschiedenen Höhen, bietet Kletter-, Hangel-, Rutsch und Balanciermöglichkeiten für Kinder unterschiedlicher Altersstufen. Das vorhandene Stehkarussell (Nr. 5) wird hierfür versetzt. Ergänzt wird das Spielangebot in der südlichen Sandfläche durch die Sandküche „Kobito Tomi“ (Nr. 16). Neben den vorhandenen Sitzsteinen und dem bestehenden Feuerwehrauto (Nr. 6) platziert, richtet sich dieses vielfältige Sandspielgerät auch an die jüngsten Kinder. Westlich dieser Sandfläche wird die vorhandene Sitz-Bank-Kombination um eine weitere ebensolche (Nr. 14) ergänzt.

Das abgängige Turn- und Klettergerät in der nördlichen Sandfläche wird durch die 5,8 m hohe Seilnetzpyramide „Ponta do Pico“ (Nr. 15), welche insbesondere Kinder ab Grundschulalter und Jugendliche anspricht, ersetzt. Durch die integrierte zusätzliche Netzmulde bietet das Gerät neben Kletter- und Turnmöglichkeiten auch Zonen zum Verweilen und Begegnen sowie für soziale Interaktion.

Alle bestehenden Abfalleimer werden durch das aktuelle, größere Modell ersetzt (Nr. 13).

22503 – SP Oststraße

(Nummern siehe Plan Nr. K 851/4)

Situation:

Der Spielplatz befindet sich an der hochfrequentierten Wegeachse für Fußgänger und Radfahrer aus dem Mauritzviertel in Richtung Innenstadt zwischen Oststraße, Mauritzsteinpfad und Hohenzollernring. Der westliche Bereich wurde vor einigen Jahren bereits saniert. Das mit dem Spielhügel verbundene Sandwerk in der östlichen Sandfläche ist abgängig und muss ersetzt werden.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Das abgängige Sandwerk in der östlichen Sandfläche wird durch die kreativ gestaltete Sandbaustelle "Wühlmaus" (Nr. 15) aus natürlich gewachsenen Robinienhölzern ersetzt. Dieses Gerät richtet sich insbesondere auch an jüngere Kinder. Es besteht aus zwei Podesten in verschiedenen Höhen und beinhaltet eine Sandschütte, eine Sandkippe und einen drehbaren Sandaufzug. Auf dem 40 cm niedrigen Podest können unter anderem Eltern bequem sitzen. An dem überdachten, einem Meter hohen Podest, zu dem unterschiedliche Aufgänge führen, ist eine Kastenrutsche angebracht. Da die Verbindung des Spielgerätes mit dem Spielhügel aufgrund neuer Sicherheitsnormen in der bisherigen Art nicht mehr möglich wäre, wird das neue Spielgerät unabhängig vom Hügel errichtet. Der Kletterhügel (Nr. 12) als solcher bleibt dennoch erhalten und kann weiter zum Klettern, Sitzen und Sandspielen genutzt werden. Oberhalb des Hügels bietet eine neue Sitzbank (Nr. 14) Platz zum Ausruhen und Beaufsichtigen.

Südlich der östlichen Sandfläche werden drei neugepflanzte Bäume (Nr. 16) in Zukunft für eine Beschattung dieser Spielfläche in den (Vor-)Mittagsstunden sorgen.

Alle bestehenden Abfalleimer werden durch das aktuelle, größere Modell ersetzt (Nr. 13).

i. V.
gez.

Robin Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:

Anlage A
Anlage Folgelastenberechnung
Anlage 1 Plan Spielplatz SP Freiburger Weg (K 270/2)
Anlage 2 Plan Spielplatz SP Weserstraße (K 33/9)
Anlage 3 Plan Spielplatz SP Zumsandeplatz (K 5/11)
Anlage 4 Plan Spielplatz SP Oststraße (K 851/4)